WP-04-265-3 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: LAG Gesundheit
Beschlussdatum: 31.10.2026

Änderungsantrag zu WP-04

Nach Zeile 265 einfügen:

Wir stärken Prävention

Eine gute und nachhaltige Gesundheitsversorgung muss Gesundheit bewahren, statt Krankheit zu behandeln. Wir müssen deshalb vor allem Prävention und Aufklärung stärken, denn Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Erkrankungen. Fehlanreizen im Gesundheitssystem, die an sinnvoller Prävention sparen, stellen wir uns klar entgegen.Wir setzen vorrangig auf gesundheitsfördernde Lebensbedingungen statt auf immer neue medizinische Präventionsprogramme. Tägliche Bewegung muss durch sichere Fuß- und Radwege, attraktive öffentliche Bewegungsräume und bewegungsfreundliche Kitas und Schulen selbstverständlich werden. Wir setzen uns auf Bundesebene für die Mehrwertsteuerbefreiung gesunder Grundnahrungsmittel und höhere Abgaben auf nachweislich gesundheitsschädliche Lebensmittel ein.

Begründung

Prävention wird im Entwurf des Landtagswahlprogramms fast ausschließlich in Bezug auf junge Menschen angesprochen. Es ist aber ein wichtiges Thema für die ganze Bevölkerung. Das sollte im Gesundheitskapitel deutlich stärker und prominenter besetzt werden. Zumal es auch unserer ganzheitlichen Betrachtung auf Gesundheit entspricht. Es ist ein urgrünes Thema, das auch innerhalb unserer Fach-LAG einen starken Fokus hat. Diese Priorität sollte sich im Landtagswahlprogramm klar widerspiegeln.

Dabei setzen wir GRÜNE nicht einseitig auf kostspielige medizinische Maßnahmen, sondern auch stark auf Verhaltens- und Verhältnisprävention. Alltagsbewegung und bessere Ernährung z.B. wirken auf Krankheitsursachen, statt zusätzliche Arztbesuche zu generieren. Für die Änderung steuerlicher Rahmenbedingungen setzen wir uns für eine Bundesratsinitiative ein.

Mit stärkerer Aufklärung geben wir den Menschen die Werkzeuge in die Hand, um für sich selbst gesundheitsfördernde Maßnahmen einzuleiten. Und damit auch als Konsument*innen intensiver hinter die Fassade der verführerisch-süßen Werbung zu blicken.

Prävention ist somit auch ein potenter Ansatz für Einsparungen im Gesundheitssystem, die NICHT zu Lasten der Patient*innen gehen!